

Karin Schreiber-Willnow



Konzentrativ Bewegungstherapie

Mit 6 Abbildungen und 2 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Dr. rer. medic. *Karin Schreiber-Willnow*, Dipl.-Math., Therapeutin für Konzentrierte Bewegungstherapie und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Rhein-Klinik Bad Honnef; Mitglied der Forschungsgruppe des Deutschen Arbeitskreises für Konzentrierte Bewegungstherapie (DAKBT).

Hinweis: Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass die Autoren große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. – Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02531-2 (Print)

ISBN 978-3-497-60250-6 (E-Book)

© 2016 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Hohenschäftlarn

Coverfoto und Fotos im Innenteil: © Karin Schreiber-Willnow

Satz: FELSBURG Satz & Layout, Göttingen

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

1

| | |
|-----------------------------|---|
| Einführung | 9 |
|-----------------------------|---|

2

| | |
|-----------------------------|----|
| Geschichte | 11 |
|-----------------------------|----|

3

| | |
|--------------------------|----|
| Theorie | 14 |
|--------------------------|----|

| | |
|--|----|
| 3.1 Bewegen – Besinnen – Begreifen – Bedeuten | 16 |
| Vom Gestaltkreis zum Tetraeder des Begreifens 17 | |

| | |
|---|----|
| 3.2 Leib und Körper | 20 |
| Der sprechende Körper 22 ■ Der beschriftete Körper 23 ■ Di- mensionen des Leiblichen 24 ■ Erkrankungen des Leibes 25 | |

| | |
|---|----|
| 3.3. Das Gedächtnis des Leibes | 26 |
|---|----|

| | |
|---|----|
| 3.4 Somatische Marker | 29 |
| Gefühle 31 ■ Empfindungen 33 ■ Somatische Marker 34 | |

| | |
|---|----|
| 3.5 Säuglingsforschung | 35 |
|---|----|

| | |
|--|----|
| 3.6 Entwicklungs- und Lernpsychologie | 36 |
| Bedeutung für die Therapie 37 | |

| | |
|---|----|
| 3.7 Psychoanalytische Fundierung | 38 |
| Körper-Selbst 39 | |

3.8 Symbolisierung 40
Symbolische Transformation 41 ■ Anwendung in der Therapie 42

3.9 Spezifische Konzepte 44
Der Erfahrungsraum und der Arbeitsraum 44 ■ Spiel und Phantasia 45 ■ Das Bewegungsangebot und die freie Bewegungsassoziation 47 ■ Die Sprache in der KBT 49 ■ Die therapeutische Beziehung 51 ■ Berührung 53 ■ Körperbild 54

3.10 Vorgehensweisen 56
Liegen–Sitzen–Stehen–Gehen 56 ■ Arbeitsmaterialien 60 ■ Beziehungserfahrungen 66

4

Der therapeutische Prozess 74

4.1 Phasen des Gruppenprozesses 74
Vertrauen (Phase 1) 75 ■ Regression (Phase 2) 75 ■ Progression (Phase 3) 76 ■ Abschied (Phase 4) 76

4.2 Aufbau einer Gruppenstunde 77

4.3 Ebenen des KBT-Angebots 78

4.4 Fallbeispiel: Ablauf einer KBT-Gruppe 79
Die Gruppe 80 ■ Gruppenstunden 81

4.5 Hinweise zu speziellen Krankheitsbildern 125
Indikation und Kontraindikation 126

4.6 Spezielle Settings und Anwendungsfelder 137
Geschlossene und halboffene Gruppen 137 ■ Einzeltherapie 138 ■ Kinder- und Jugendlichentherapie 139 ■ Erwachsenenbildung 141 ■ Prävention 141 ■ Supervision 142

4.7 Risiken und Nebenwirkungen 143

5

| | |
|---|-----|
| Evaluation | 145 |
| 5.1 Die Anfänge der KBT-Forschung | 146 |
| Körperliche Spannungen lösen, ohne zu erschaffen 146 ■ Konzentration Zuwendung zu einem Körperteil führt zu messbarer Tonisierung 147 ■ Werden KBT-Gruppen und analytische Gruppen unterschiedlich erlebt? 148 ■ KBT-Gruppe und analytische Gruppe ergänzen einander 149 | |
| 5.2 Wie sieht die Praxis der KBT aus? | 150 |
| KBT-Therapeutinnen kommen aus vielfältigen Grundberufen 151 ■ KBT- Therapeutinnen behandeln Patientinnen mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen 152 | |
| 5.3 Welches Behandlungsmodell haben KBT-Therapeutinnen? | 152 |
| Die theoretische Orientierung von KBT-Therapeutinnen 153 ■ Therapeutische Ziele 153 ■ Therapeutische Beziehungsgestaltung 154 | |
| 5.4 Die Wirksamkeit der KBT | 155 |
| Wie unterscheiden sich die Ergebnisse von Behandlungen mit KBT von den Kontrollgruppen? 156 ■ Wie werden die Behandlungsergebnisse mit KBT beurteilt? 157 | |
| 5.5 Welche Therapieziele werden in der KBT angestrebt und wie weit werden sie erreicht? | 162 |
| KBT-Therapiezielbereiche 162 ■ Welche Therapieziele verfolgen KBT- Therapeutinnen? 165 ■ Wie beurteilen KBT-Therapeutinnen die Behandlungsergebnisse? 165 | |
| 5.5 Welche Prozessmerkmale sind in der KBT bedeutsam? | 166 |
| 5.6 KBT bei speziellen Diagnosen oder in speziellen Settings | 168 |
| 6 Ausblick | 170 |
| 6.1 Ausbildung | 171 |
| 6.2 Prävention | 172 |

8 Inhalt

| | | |
|-----|---|------------|
| 6.3 | Integration | 172 |
| 6.4 | Bereiche für zukünftige Forschung | 173 |
| 6.5 | Kritikpunkte | 174 |
| 6.6 | Fazit | 175 |
| | Glossar | 176 |
| | Literaturempfehlungen und andere Materialien | 178 |
| | Zitierte Literatur | 181 |
| | Register. | 190 |